



ENTDECKERTOUREN

# Im Bus durch die Heide

Naturschutzgebiet  
Gohrischheide und  
Elbniederterrasse Zeithain



An aerial photograph of a vast heath landscape. The terrain is covered in a dense carpet of purple heather, interspersed with patches of green shrubs and small trees. The perspective is from a high angle, looking down on the rolling hills. The lighting is bright, suggesting a sunny day. The overall scene is a natural, undisturbed wilderness.

Größe Naturschutzgebiete haben in Deutschland Seltenheitswert. Ihre Weite und Vielgestaltigkeit bieten einmalige Naturerlebnisse. Die Gohrischheide und Elbniederterrasse Zeithain ist eines von ihnen. Einst richtete hier der sächsische Kurfürst August der Starke das »Zeithainer Lustlager« für die wichtigsten europäischen Fürsten aus, das wegen seiner Pracht und Üppigkeit zum Inbegriff barocker Lebensart wurde. Heute stehen diese Flächen unter Naturschutz. In der sich entwickelnden Waldinsel zwischen den Städten Riesa, Gröditz und Mühlberg an der Elbe kommen viele seltene und gefährdete Pflanzen und Tiere vor. Erleben Sie mit uns diese besondere Heidelandschaft.



## Mit dem Geländebus ins Schutzgebiet

Kommen Sie mit uns auf eine Führung in unserem modernen Geländebus durch das Naturschutz- und NATURA 2000-Gebiet »Gohrischheide und Elbniederterrasse Zeithain«. Sie erleben auf einer rund dreistündigen Fahrt die Entwicklung einer Waldinsel mit großen Heideflächen, die auf dem Gebiet des einstigen Forst- und Jagdgebietes sächsischer Könige und des späteren Truppenübungsplatzes entsteht.

Die Fahrt führt vorbei an Ginsterheiden, trockenen Heiden mit erikafarbenem Heidekraut sowie Binnendünen mit offenen Grasflächen. Im Gegensatz zur Gohrischheide zeigt sich die Elbniederterrasse mit der Flutrinne mit ihren charakteristischen Weißdorn-Rosen-Schlehengebüschchen. Zwischenstopps bieten Ihnen die Gelegenheit, diese Vielfalt aus der Nähe zu betrachten.

Unsere Naturführer erklären Ihnen gern die wechselvolle Geschichte dieses Landstrichs und präsentieren die Naturschönheiten und Lebensräume des fast 30 km<sup>2</sup> großen Schutzgebietes.

Das Militär hinterließ 1992 nach seinem Truppenabzug eine in großen Teilen verwüstete Waldinsel. Mitten in diesem Waldstück existierten große Freiflächen, die reich an seltenen Lebensformen waren. Denn während der fast 120-jährigen militärischen Nutzung veränderte sich die Landschaftsstruktur kaum. Hier gab es keine abwechslungsreiche, durch landwirtschaftliche Nutzung geprägte Kulturlandschaft mit Äckern und Wiesen, ebenso wenig Bäche, Flüsse oder andere Wasserflächen.

Die Natur holt sich nun Verlorengesangenes zurück. Ohne menschliche Eingriffe entstünde auf den geschützten Flächen beinahe überall Wald. Diese Entwicklung ist künftig auf knapp 500 Hektar des Naturschutzgebiets vorgesehen. Große Schafherden zweier Schäfereien erhalten und pflegen die offenen Heidelandschaften. Denn hier leben viele der seltenen und von Aussterben bedrohten Vogelarten der Halboffen- und Offenlandschaften. Lernen Sie auf Ihrer Fahrt inzwischen selten gewordene Vogelarten wie Baumfalke, Grauammer, Heidelerche, Raubwürger, Sperbergrasmücke, Wendehals, Wiedehopf und Ziegenmelker kennen. Auch der Wolf scheint dieses wertvolle Schutzgebiet wiederzuentdecken.

Zur Ginster- und Heideblüte und im Herbst »leuchten« die Gohrshede und die Elbniederterrasse in den kräftigen Farben der Natur.





### An einer Busführung teilnehmen:

Die Führungen mit dem Geländebus starten am Eingangstor der Außenstelle der NSG-Verwaltung, Abendrothstraße 16 in 01619 Zeithain. Bitte folgen Sie dem Wegweiser »ZIP«.

Im Mai und August finden einzelne Busführungen statt. Die Plätze sind auf 24 Teilnehmende begrenzt. Die Anmeldung ist über den Online-Shop auf unserer Internet-Seite möglich.

Eine Busführung dauert in der Regel rund drei Stunden. Wir erheben einen Unkostenbeitrag in Höhe von 20 € für Erwachsene sowie 5 € für Kinder ab 6 Jahren. Die Zahlung erfolgt vor Ort und ist nur mit EC-Karte oder per Rechnung möglich.

Für Kinder ist ein Kindersitz bzw. eine Sitzerrhöhung mitzubringen.



### Bitte beachten Sie:

- Je nach Witterung empfehlen wir Ihnen entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit verlassen Sie bitte nicht die Wege und befolgen die Anweisungen der Geländeführer.
- Es besteht während der gesamten Busführung striktes Rauchverbot.
- Die Busführung führt durch sehr sensible Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Daher kann Ihr Hund nicht mitkommen.
- Bitte nehmen Sie keine der Pflanzen, Pilze und Tiere aus dem Schutzgebiet mit.



Anmeldung bei:



NSG-Verwaltung  
Königsbrücker Heide

Weißbacher Straße 30, 01936 Königsbrück

Dienstag bis Freitag 10–14 Uhr

Telefon: 035795 4990100

nsgkoenigsbrueck.poststelle@smekul.sachsen.de

www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu



Herausgeber: Staatsbetrieb Sachsenforst

NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide / Gohrischheide Zeithain

Fotos: Gernot Engler, Friedheim Richter, Dirk Synatzschke,

Dr. Peter Kneis

Gestaltung: Ö GRAFIK agentur für marketing und design

Druck: saxoprint

aktualisierte Neuauflage 2025

